

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen all unseren Freunden, Bekannten, treuen Gästen und unseren Geschäftspartnern einen guten Start in das neue Jahr und freuen uns auf weitere interessante Begegnungen im Depot Pohl-Ströher in Gelenau.

Die laufende Weihnachtsschau wurde bisher sehr gut angenommen. Gern möchten wir bis zum 28. Januar die wunderbaren Schätze weiteren Besuchern zeigen.

Neben den bereits beschriebenen Neuheiten im Bereich Volkskunst spielt der Teil Spielzeug ebenfalls eine große Rolle.

Ein Sonderthema befasst sich mit Fahrzeugen, die auf der Traditionslinie Dresden-Annaberg unterwegs waren. Es sind **Modelle im Maßstab 1:87** zu sehen, die von Gunter Baumann aus Kurort Hartha mit allen Details versehen wurden. Diese Sonderausstellung haben wir wegen dem großen Interesse verlängert.



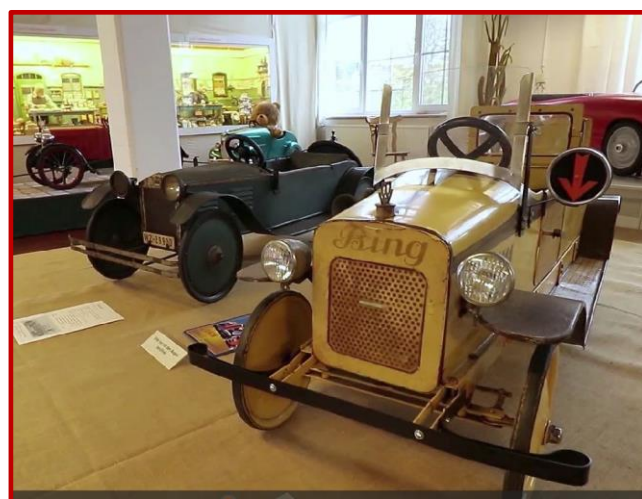
Gunter Baumann beim Einräumen der Vitrinen | Foto: Michael Schuster

Seit seiner Kindheit ist Gunter Baumann von Omnibussen fasziniert. **Die Linie 400** hat es ihm besonders angetan. Sie fuhr früher sozusagen an seinem elterlichen Haus vorbei und existiert noch heute.

Das Unternehmen Kraftverkehr Freistaat Sachsen AG (KVG) war um 1930 ein sehr leistungsfähiger Großbetrieb. Das Liniennetz wurde bis

1930 um die ersten Strecken des Überland-Eilverkehrs ergänzt. Eine dieser Linien nahm ihren Betrieb am 15. Mai 1930 zwischen Dresden und Annaberg mit einer Länge von 95 Kilometern auf. In den vergangenen Jahrzehnten kamen zahlreiche Omnibusse verschiedener Hersteller und Typen zum Einsatz. Legendar die fünf Stück extra für diese anspruchsvolle Linie gebauten Büssing-NAG 80 N F Do, die ab 1933 die Strecke befuhren. Zu jener Zeit, mit 320 PS aus einem Doppelmotor gewonnen, verkörperten sie den stärksten Omnibus der Welt.

**Am Sonnabend , den 13. Januar ist der Leihgeber ab 10:30 Uhr persönlich in der Ausstellung und erzählt von vielen Begebenheiten rund um diese Strecke und die eingesetzten Busse.** Vielleicht erinnern sich manche an Fahrten mit dieser Linie.



Historische Kinderfahrzeuge - Exponate aus der Sonderausstellung „Die Besonderen | Foto: Kabeljournal Chemnitzer Land

Darüber hinaus wird der Sammler und Restaurator Eckart Holler **Geschichten zu den ausgestellten historischen Kinderfahrzeugen** erzählen. Speziell zu den „Besonderen“ hat er viele Hintergründe zu berichten. Tauchen Sie ein in diese besondere Spielzeugwelt.